



Sonderzüge

Berliner Gewerbeausstellung.

Zur Erleichterung des Besuchs der Berliner Gewerbe-Ausstellung werden in den Monaten Mai und Juni d. Js. nachfolgende Sonntags-Sonderzüge gefahren:

von Halle a/S nach Berlin Abf. 8.50, am 31. Mai, 14. Juni, 28. Juni.

Die Sonderzüge werden in folgendem Fahrplan bedient: ab Halle a/S, 8.50 Vorm. ab Berlin Abf. 11.15 Nachts. an Berlin Abf. 9.20 an Halle a/S, 3.08

Zu diesen Sonderzügen kommen Sonderfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachfolgenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe: von Halle a. S. nach Berlin Abf. 8.50, III. Klasse, 11.15, II. Klasse, 11.15, III. Klasse, 11.15.

Die Sonderfahrkarten berechnen sich bei der Hin- wie bei der Rückreise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplannässiger Züge ist auch gegen Lösung von Buchfahrkarten nicht gestattet. Freigelegte Plätze sind nicht gebührt. Fahrkartenbuchung ist angelehnt. Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a/S am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags.

Königliche Eisenbahndirektion Halle a/S.

Auf nach Norden!

Gillige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen vom Juli bis August 1896.

Preis 550 bis 700 Mark, alle Kosten für Landreisen inbegriffen. Veranstalter von der Deutschen Nordlandgesellschaft (Verein für Nordlandreisen).

Prospecte gratis und franco durch Dr. H. Kramer, Seebad, Hindenburgstr. 1, Fr. Lütge, Halle (S.), Henriettestr. 16, und L. Rieder, Hamburg, Rüdigerstr. 73.

Sunderode a.H. Soolbad u. klimatischer Curort. Hôtel und Pension Michaelis.

Beste Lage am Walde, auf das Comfortable eingerichtete, empfiehlt sich dem geehrten Besuche. Sool-, Röhren- und Wasserbäder im Hause. Gute Restauration. Sölembäder an der Bäder. Prospective, Telephon-Nachricht Nr. 41. Vermittlung von Privatwohnungen gratis. Bei Fr. Michaelis.

Ruhla i. Thür. Hôtel Bellevue u. Kaiserhof.

Schönster Aufenthalt für Touristen u. Badeäste. Prospective gratis und franco. Sulfur- und Wasser-Therapieshof bei Goslar. Sommer- und Winterkuren. Prospective durch Besitzer Dr. med. Gellhorn.

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische. Thür. Walde. Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen, am besten Schloß Reinhardtbrunn, mit Badeanstalten (Eichen-Nadel- und alle mod. Bäder), Sanatorium, Naturheilanstalt, neu erbauter Kurhaus. Réunions, Theater, täglich Concerte. Elektrische Beleuchtung. Fernspreitung, Wasserleitung, durch Zuführung hochgelegener Gebirgsquellen reich ergiebig. Tief-Canalisation. Saison von Anfang Mai bis Ende September, Frequenz 1895: 10063 Personen incl. Passanten, Aerzte: S.-R. Dr. Weidner, S.-R. Dr. Kothe, Dr. Böhm, Dr. Lott, Dr. Strohe, Dr. Kompe. Ansk. u. Prospective kostenfrei. Das Badesemité. Sanitätsrat Dr. Weidner.

Eröffnung der Seebäder am 1. Juni, der Soolbäder am 24. Mai.

Kolberg war 1895 von 10,011 wirklichen Kurgästen besucht. Fremdenverkehr während der Kurzeit über 20,000 Eisenbahn-Sommerfahrkarten. Neu eingeleitete Nachmittags- und nach Berlin.	Kolberg verbunden gleichzeitig See- und natürliche Soolbäder. Starker Wellenschlag. Feinsandiger stein- und schlammfreier Strand. Warme See- und kohlenäurehaltige Soolbäder.
---	---

KOLBERG See- und Soolbad

Dampferverbindung mit Bornholm, Kopenhagen, Heringsdorf und Rügen. Telefonverbindung mit Berlin, Stettin u. ander. Städten.

Kolberg hat Wasserleitung mit Hochdruck, Kanalisat. und städt. Schlachthof. Verk. gut. Milch, Molken, sowie aller Arten Bräunen zu Trinkkuren. 13 Aerzte, 3 Apotheken. Grosser Promenadenweg i. See.

Kolberg hat eigenes Theater mit guter Oper. Militär-Kapelle. Spielplätze und Lesehalle. Wasser- und Buschcoros. Réunions, Ballgesellschaften und Kinderfeste.

Grosse Auswahl von Wohnungen zu mässigen Preisen.

Hôtel und Pensionat Steinerne Renne Hasserode bei Wernigerode im Harz.

Erstklassiger Luftkurort. Neuerbauts Vogelsitz, unmittelbar am Walde gelegen. Mai und Juni ermässigte Preise. Telephon-Nachricht Nr. 14. Theodor Neumann.

Gommerfrische Dautenburg bei Bornburg a. d. Saale.

Ausserkannt eine der reizendsten Gommerfrischen Stützungen. 220 H. u. d. M. Frequenz 1895: 262. Röhren- und Wasserbäder. Sulfur- und Wasser-Therapie. Bad vor der Thür. Frauenbäder. Wasserleitung mit reiner Wasserquelle. Gute Verpflegung. Mässige Preise. Reizende Waldluft. Tägliches Frühstück. M. Richter, Bürgermeister.

Sommerfrische Leutenberg i. Th.

7 km. von Leutenberg, in romantischer, gesundster Gegend, von herrlichen Waldwäldern umgeben. Wasserröhren- und Wasserbäder. Stärkende Luft, reiches Trinkwasser, Hochdruckleitung, Bade-Einrichtungen. In Folge seiner gefunden, ruhigen Lage von hervorragender Wirkung für Erholungsbedürftige. Curort für Nervenschwache. Bester Aufenthalt i. Gartenlande 1887 (Nr. 25).

Prämiiertes

Wird in angelegter im Schaufenster der Herren Arnold & Trottisch, Gr. Ulrichstr. 1. Aufkunststellen sind am Wände zu erkennen.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert. Das Julia-Sextett, englische Tona-Sängerinnen. Das Hans Hansen-Trio, Violon-Gymnastie auf dem Steh-Table. Brothert Wittington, Robt. und Hans-Gottlieb. The Red Devils, Feuer-Songreuer. Clow Prince mit seinen abgerichteten Wunder-Vären. Sensationeller Ringkampf mit Vären. Mr. Merry mit ihrem Affen als Quattrierin. Feindin Margarethe Fantaska, Lieber- und Wäldergerin. Herr Karl Baron, Original-Gelächter, und Charakter-Gymnast. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Crystallhallen

Gr. Mühlstr. 1. Grosses Concert der sehr beliebten Damen-Kapelle Wasser-Giacet! Abends von 7 Uhr ab.

Mittagstisch 1.25. Abonnement 1 Mk. Weine in Carafen. Weisswein 0.50 Mark. Rothwein 0.40 Mark. auf Honorar.

Hôtel Tulle

Halle 7/8, Promenade Nr. 5.

Die Volksbibliothek

des Vereins für Volkswohl ist geöffnet jeden Wochentag von 7-8 Uhr Abends. Rathhausstrasse 16, part. Gedruckte Bücherverzeichnis sind für 50 Pf. in der Bibliothek und in der Buchhandlung des Hrn. Dr. Wemeyer, Steinstrasse, zu haben.

Patente

erwischen und verwerten

H. & W. Pataky,

Patentbureau, Berlin N.W., Louisestrasse 25. Filialen: Hamburg, Gr. Bahrenf. 13. Köln a.M., Gerechtigk. 73. Frankfurt a.M., Reiterstr. 1. Breslau, Obleinergasse 28. Prag, Wenzelsplatz 52. Budapest, Erekerstrasse 8. Unser Bureau hat über 24000 Patente-Angebühren bereits erledigt. Verschiedene Patente sind bereits über 1/2 Millionen Mark abgemacht. Patente Streitigkeiten unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts am Landgericht i. Berlin. Auskunft kostenlos. Prospective gratis. Vertreter: W. Paakebusch, Halle a/S., Poststrasse 11.

Atelier für künstl. Zähne.

Unterführung künstl. Zähne in Gold, Platin u. Stahl. Plomben der Zähne mit Gold, Silber, Emaille etc. Schmerzloses Zahnziehen. Röhren schmerzender Zähne. Jedes unpassende Gebiss wird auf passend bei künstl. Zahnherstellung umgearbeitet. Reparaturen an künstlichen Gebissen binnen 1/2 Stunde. Für Unentgeltliche von 12-1 Uhr. Franz Hirsckorn, Leipzigerstr. 11, II., Eingang Al. Somburg.

Allerbilligste Bezugsquelle für Möbel-Einkauf.

Große Auswahl neuer sowie wenig gebrauchter Möbel, Sessel u. Restaurationseinrichtungen mit bel. Friedrich Peileke, Weidstrasse 25. Daselbst werden alle Möbel jederzeit mit in Zahlung angenommen.

Pfälzer Schiessgraben.

Gute Dienstag (3. Pfingstfeiertag) Abends 8 Uhr. Grosses Militär-Concert der Kapelle des Reg. Magdeb. Füß. Regts. Nr. 36. O. Wiegert. Entree 30 Pf.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch Nachmittags 4 Uhr. Grosses Militär-Concert der Kapelle des Reg. Magdeb. Füß. Regts. Nr. 36. O. Wiegert. (Entree 30 Pf.)

Haase's Bellevue.

Mittwoch den 27. Mai, Nachmittags von 3 1/2 Uhr an Familien-Frei-Concert. Nach Bad Ragotzi

Mittwoch und Freitag ab 8 Uhr, zurück 7 1/2 Uhr. Fahrt mit Musik, Concert auf dem Bode, Entree 15 Pf.

Kyffhäuser Omnibusverbindung.

Von Station Berga-Kelbra nach Rothenburg Kyffhäuser und zurück. B. Reinecke. (ad)

Curort Teplitz-Schönau

in Böhmen, seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalische-salzhaltige Thermen (23-37° R.), Curgarbeut ununterbrochen während des ganzen Jahres. Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgie und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenkstarrigkeiten und Verkrümmungen. (ad) Alle Anskinfte erteilt und Wohnungsbestellungen besorgt das städt. Kästereispectorat in Teplitz-Schönau in Böhmen.

Kur- und Wasserheilanstalt Schloss Hornegg, Gundelsheim a. N.

Station der Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg. Beste Gelegenheit zur Frühjahrskur für chronisch Kranke aller Art, mit besonderer Berücksichtigung von Frauenkrankheiten, Leber-, Nieren-, Gicht-, Rheumatismus-, Bronchitis-, Herz- und Lungenerkrankungen, der Verdauungs- und Verfallkrankheiten, Massage, Orthopädie, Hydrogymnastik, Elektrotherapie, Besondere Verpflegung. Prachtvolle Lage. Luftkurort. Schönster Frühjahrsaufenthalt. Preis von 5 Mark an täglich (einschl. Wäber, ärztl. Behandlung etc.). Seiender Arzt: Stabsarzt a. D. Kietmann. Prospective frei durch den Besitzer: Fr. Trump.

Luftkurort und Bad Klosterlausnitz in Thür.

Station der Weimar-Geraer Bahn, 825 m hoch über N.N. mitten in meistwetter unbeschädigten Tannen- und Buchenwäldern gelegen, am Neuenleben wie Erholungs- und Kurort. Keine unangenehme Luft wegen nicht gegen empfinden werden. Arzt, Apotheke, Dampf- und Wasserkuren im Orte. Nähere Auskunft erteilt gern der Schriftführer des Verschönerungs-Vereins Otto Nägler.

Soolbad Sooden a. d. Werra, Station Allendorf a. W. - Sooden d. Bebra-Göttinger Bahn.

152 m. über dem Meer in sehr gesunder, lieblicher Thallage, mitten in am schönsten Gebirgsbildung (Sassische Schweiz), Bromhaltige Soolbäder (Mutterlaugensalze gratis). Inhalatorium, Gradirpromenade. Gute Kurkapelle. Neue Wasserleitung durch Zuführung hochgelegener Gebirgsquellen, mässige Wohnungsverhältnisse. Kurzeit 1. Mai - 1. Oktober. Auskunft und Prospective kostenfrei durch die Badeverwaltung.

Alte Sachen.

Bei Veräußerung der Winterfellen bitten wir die abgelegten Winterfellen - namentlich Schwärze -, was zur Verwendung für nächsten Winter, uns recht lieb zu geben zu lassen, um Reparaturen und Desinfection im Laufe des Sommers vornehmen zu können. Sachen werden angenommen in der Versteigerungsstelle Al. Klausstrasse 14, auf Werbung bei Herrn Domfalter Schiller, Domplatz 3, durch einen mit Nevers von uns verordneten Vater abgeobt. Verein für Volkswohl II. Abtheilung gegen Verarmung und Bettel. ges. Dr. Bonart.

Moller'scher Stenographenverein.

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Unterricht und Uebung im „Markarven.“ (s)

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonntag Abends 9-10 1/2 Uhr Uebungsstunden in der hies. Turnhalle am Hofplatz. F. W. (s)

Kurort Grund am Harz.

W. Römer's Hotel Rathhaus. Mässige Preise. Beste Verpflegung. (ad) Bestenfalls längere Anwesenheit.

Wegen Mittwoch Schlachtfest.

O. Heller, Strömung 32. Wegen Mittwoch Schlachtfest. A. Wiegert, r. Charlottenstrasse 3.

Stahlpanzer-Geldschranke

feuert, falls und diebstahlsicher. Einfachlich sehr preiswerth. J.C. Petzold, Geldschrankfabrik, Magdeburg, Knoblauchstr. 19.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse erteilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt. Beyrich & Greve, Internationales Anskunfts-Bureau, Halle a/S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625